



Augsburg, den 12.05.2017

Deutsch französische Partnerschaft durch Europa-Freunde bekräftigt Aktive des Mouvement Européen du Cher fühlten sich sehr wohl in der Friedensstadt

Den weiten Weg aus Bourges nach Augsburg lies sich die 82-jährige Ehrenpräsidentin des Mouvement européen du Cher nicht nehmen. „Das deutsch-französische Verhältnis als Motor für ein besseres Europa liegt mir schon zeitlebens sehr am Herzen“, so die engagierte jung gebliebene Dame, die 1980 das Mouvement européen in Augsburgs französischer Partnergemeinde mitbegründete. Zusammen mit rund einem Dutzend Aktiver samt amtierenden Präsidenten Philippe Bensac waren die französischen Freunde extra zum 50-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft aus Bourges nach Augsburg gereist. und waren begeistert vom vielfältigen Programm mit den Freunden der Europa-Union Augsburg. Beide Vereine haben zudem eine besondere gemeinsame Botschaft unterzeichnet.

„Wir haben ganz tolle gemeinsame Tage“ unterstreicht der Präsident des Mouvement européen du Cher, Philippe Bensac. „Schon bei der Ankunft am Donnerstag abend gab es ein großes Hallo nach langer Fahrt und dank deutschem Organisationstalent klappte alles wie am Schnürchen“, so der Unterstützer des Macron-Wahlkampfes. „Und das ging auch munter so weiter“ zeigte sich Bensac glücklich. Am Freitag gab es für Erstbesuchende es eine kleine Tour zur Stadterkundung. Darüber hinaus stand eine Führung zu 500 Jahre Reformation, eine Soirée européene, die gemeinsame Teilnahme auf dem deutsch-französischen Fest auf dem Rathausplatz, der Empfang der Stadt Augsburg, der Besuch einer Karikaturen-Ausstellung und ein gemeinsamer Kaffee- und Kuchen in der Region auf dem Programm. „Dank unseren tollen Gästen und dem enormen ehrenamtlichen Engagement unserer Vereinsmitglieder, haben wir eine ganz wunderbare Zeit gemeinsam verbringen können“, dankt der Augsburger Vorsitzende Thorsten Frank allen Aktiven hier wie dort.

Eine ganz besondere Verpflichtung haben sich die beiden Vereine auch wieder auferlegt. 2005 haben die damaligen Präsidenten einen deutsch-französischen Freundschaftsvertrag unter der Schirmherrschaft der damaligen Bürgermeister auferlegt. Einen deutsch-französischen Freundschaftsvertrag den sie am Freitag Abend in deutsch und französischer Sprache feierlich in Anwesenheit von insgesamt gleich fünf aktiven und frühere Vorsitzenden der beiden Vereine in Augsburg erneuerten und Augsburger Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl wie seine Amtsvorgänger die Schirmherrschaft übernahm.

„Wir waren in den Tagen so zusammengewachsen, dass wir für das völlig zwanglose Abschiedsessen statt zu fünft, gleich mit zwölf Gästen planen durften und dann sogar mit 18 Personen in der Fuggerei die gemeinsame Zeit ausklingen lassen konnten“ freut sich Thorsten Frank, Vorsitzender der Europa-Union Augsburg. „Die Aufnahme der Bestellung für achtzehn Gourmets bei den Tafeldeckern war indes eine am Ende sehr wohlschmeckende Herausforderung, die schließlich ebenso wie die Frage wer den jetzt eigentlich wen einlädt, mit viel Humor gemeistert werden konnte“, verrät Frank über den munteren Verlauf des Abends. „Ihr müsst aber alle unbedingt im Oktober nach Bourges kommen“ nahm die Ehrenpräsidentin und der Präsident unisono den Augsburgern noch das Versprechen für den nächsten Besuch ab, bevor sich die Freunde mit dem Bus wieder auf nach Bourges machten. „Sehr gerne“ versicherte Thorsten Frank zu. Es seien solche Begegnungen, die aus Fremden, Freunde machen. Im Oktober feiert die Stadt Bourges die 50-jährige Partnerschaft mit Augsburg. (ca. 3560 Zeichen)